

Personalien

Mobilitätsverband beruft Vorstands-Beirat

Beratendes Gremium nimmt die Arbeit auf / Wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedsunternehmen

Mannheim, im März 2025. Der Vorstand des Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) freut sich bekanntzugeben, dass 15 Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsunternehmen offiziell in den neuen Vorstands-Beirat berufen wurden. Die Einrichtung des Gremiums hatte die letzte Mitgliederversammlung beschlossen.

Der Beirat ist ein beratendes Gremium des Vorstands und unterstützt die Arbeit des Verbandes. Er wird als wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedsunternehmen in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand die laufenden Aktivitäten des Verbandes erörtern und an der strategischen Entwicklung mitwirken. „Wir haben als größtes Netzwerk für betriebliche Mobilität sehr viel Fachkompetenz bei unseren rund 650 Mitgliedern mit vielen tausenden Stunden Erfahrung“, unterstreicht Marc-Oliver Prinzing, Vorstandsvorsitzender des BBM. Der Vorstands-Beirat wird eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung des BBM spielen. Er bringt verschiedene Perspektiven aus unterschiedlichen Branchen ein und trägt dazu bei, die Interessen der Mitglieder gezielt zu berücksichtigen.

Im Beirat engagieren sich ab sofort folgende Vertreter:innen von Mitgliedsunternehmen, allesamt zuständig für Mobilitäts- und Fuhrparkthemen in ihren Unternehmen:

- Jens Albrecht, ING-Diba AG
- Can Baltaci, Eppendorf Group SE & Co. KG
- Frank Christ, KAEFER Industrie GmbH
- Benjamin Federmann, MEWA Textil-Service SE & Co. Management OHG
- Stefan Jacob, SachsenNetze GmbH
- Ina Ley, Misumi Europa GmbH
- Stefan Mackscheidt, Mercer Deutschland GmbH
- Alexander Münz, SACHWANK Zement GmbH & Co. KG
- Nadine Ortjohann, Wepa Hygieneprodukte GmbH
- Markus Panzer, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- Susanne Spatz, Calvatis GmbH
- Sarah Stodden, Bundesstadt Bonn
- Alexander Volpp, Würth Shared Services
- Stephan Wagner, KfW Bankengruppe
- Kerstin Wolf (Pharmabranche)

Durch die Institutionalisierung wird die Zusammenarbeit noch enger werden. Das ermöglicht es, zukunftsweisende Aktivitäten zu entwickeln und die Herausforderungen der betrieblichen Mobilität auf fundierter Grundlage zu meistern. Darüber hinaus fördert der

Beirat den direkten Dialog mit den Mitgliedern, was essenziell ist, um die Relevanz und den Nutzen der Verbandsarbeit langfristig zu sichern.

„Wir freuen uns auf den Austausch und die Impulse unserer Beiratsmitglieder und danken ihnen bereits jetzt für ihr Engagement“, so Prinzing im Namen des gesamten Vorstands.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit rund 650 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de